

Pressemitteilung

Nr.: 454/2022

Potsdam, 21. Oktober 2022

Fachtag Altern und Pflege im Quartier: Nonnemacher würdigt Quartiers-Projekte

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Ein IT – Stammtisch für Seniorinnen und Senioren, eine Lesecke für Jung und Alt, ein Mobilitätspfad für ältere Menschen – mit insgesamt rund 42.000 Euro unterstützt die „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier“ im Land Brandenburg (FAPIQ) in diesem Jahr zwölf neue Quartiersprojekte, die ganz konkret dazu beitragen, dass Menschen gut in ihrer gewohnten Umgebung alt werden können. Auf dem FAPIQ-Fachtag in Potsdam wurden diese im Ergebnis eines Wettbewerbes geförderten beispielgebenden Projekte heute durch Sozialministerin Ursula Nonnemacher vorgestellt und gewürdigt.

„Lebensfreude im Alter“ ist die Überschrift des Fachtags im Hoffbauer Tagungshaus auf Hermannswerder in Potsdam. Über 100 Teilnehmende aus Kommunen, Landkreisen, Seniorenbeiräten, Mehrgenerationenhäusern, Vereinen und Trägern von Quartiersprojekten befassten sich mit der Frage, was Gemeinschaft im Alter ausmacht und was ältere Menschen verbindet: das gemeinsame Essen, der Sportkurs oder einfach nur ein Ort, an dem man sich treffen kann.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Diese wunderbaren lokalen Initiativen zeigen, wie es gehen kann. Sie vermitteln sehr viel Lebensfreude, zum Beispiel der öffentliche Mittagstisch in Baruth oder der Boccia-Platz in Dolgelin. Und die Projekte wollen - vor allem den älteren Menschen - **gesellschaftliche Teilhabe** ermöglichen. Freunde und Teilhabe sind nicht nur schön, sie sind auch fachlich von großer Bedeutung: Wer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann, bleibt beweglich - körperlich und geistig - bis ins hohe Alter. Einsamkeit erhöht dagegen das Risiko für Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit.“

Unterstützt wurden insbesondere Projekte zur Gestaltung von Treffpunkten, Begegnungsorten und Anlaufstellen für Ältere, zur Förderung von Bewegung sowie von Nachbarschaftshilfen. **Seit 2016 sind landesweit 95 Projekte mit rund 300.000 Euro aus Landesmitteln von der FAPIQ gefördert worden.**

Katharina Wiegmann, FAPIQ-Projektleiterin: „Unsere Erfahrung zeigt, die Förderprojekte geben oft den Impuls für weitere Initiativen, damit die Gemeinschaft vor Ort wachsen kann. Eine lebendige lokale Gemeinschaft ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Menschen gut in ihrem vertrautem Wohnumfeld alt werden können. Darum wird im nächsten Jahr der Schwerpunkt für die Förderung der

Projekte ‚Nachbarschaftshilfe‘ sein. Der Förderaufruf für das Jahr 2023 startet heute auf dem Fachtag.“

Hintergrund

Die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (fapiq-brandenburg.de) wird seit 2015 vom Sozialministerium aus Landesmitteln und von den Landesverbänden der Pflegekassen sowie dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg gefördert. Projektträger sind Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. und die Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg Selbsthilfe Demenz e.V.

FAPIQ soll dazu beitragen, Städte und Gemeinden, Initiativen und Akteure vor Ort beim Auf- und Ausbau altersgerechter und teilhabeorientierter Strukturen zu unterstützen. Im Rahmen des Paktes für Pflege unterstützt die Fachstelle landesweit Kommunen und andere örtliche Akteure bei der Umsetzung des Förderprogramms „Pflege vor Ort“. FAPIQ bietet u.a. Beratung, Begleitung und Qualifizierung und fördert den Erfahrungsaustausch zu guten Praxis-Beispielen. Die Fachstelle hat Standorte in Potsdam, Eberswalde, Neuruppin und Lübben.

Die häusliche Pflege hat im Land Brandenburg einen sehr hohen Stellenwert: über 80 Prozent aller Pflegebedürftigen werden im eigenen Zuhause von Angehörigen oder mit Hilfe von ambulanten Pflegediensten versorgt.